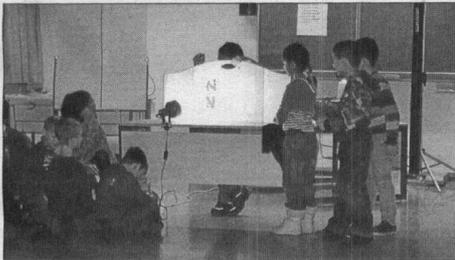


Rahmen ihre Beiträge zur Aufführung. Ziel soll es sein, dass die Kinder nicht nur die Pausen zusammen verbringen, sondern sich auch bei schulischen Veranstaltungen näher kommen. So verteilen zum Abschluss einer Feier Kinder der Förderschule Plätzchen für alle, was natürlich bei allen super ankam. Diese gemeinsamen Aktionen sollen sich nicht auf die Adventszeit beschränken, so sind sich die Schulleitungen, Frau Roth und Herr Ried, einig. Weitere gemeinsame Aktivitäten sind bereits in Planung, so sollen zum Beispiel die Bundesjugendspiele 2013 gemeinsam durchgeführt werden. In diesem Sinne wünschen wir allen Schüler/innen und Eltern der Grundschule und der Förderschule frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.



Gymnasium Karlsbad

Ein Theaterstück der Kohibris aufgeführt am Gymnasium Karlsbad am 5.12.2012

Wilhelm Tell, Freiheitskämpfer, Held und Befreier der Schweiz, mit ihm ist bei den meisten von uns doch eher eine anstrengende Schullektüre verbunden. Dabei sind die Themen hochaktuell, Freiheitskämpfe in Nordafrika oder auch die Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Die Kohibris, vier junge Schauspieler aus Karlsruhe, verbinden aktuelle Themen mit Friedrich Schillers „Wilhelm Tell“ allein mit Schauspielkunst, ohne Lichteffekte oder besondere Requisiten. Die vier jungen Schauspieler führen das Stück im KOHI Kulturzentrum in Karlsruhe, aber auch in Schulen auf. Uns hat das Stück gut gefallen, da es dem Tell einen modernen Bezug gibt und die Sprache durch das Schauspiel besser verständlich wird. Maria Wallbaum und Mariella Christl, Klasse 8e



Weihnachtskonzert am Gymnasium Karlsbad bietet musikalischen Hochgenuss

Vorweihnachtszeit, Adventzeit. Lichter und Tannenbaumschmuck so weit das Auge reicht. Jung und Alt, die durch die fröstelnde Kälte stapfen und die letzten Besorgungen für das anstehende Weihnachtsfest machen. Eine Zeit also, die von Harmonie und Vorfreude ebenso

gekennzeichnet ist, wie von Stress und Anspannung. In dieser ganz besonderen Zeit des Jahres nimmt das traditionelle Schulkonzert des Gymnasiums Karlsbad einen festen Platz im Terminkalender wie auch in den Herzen der Menschen dieser Gemeinde ein, bietet es doch die Gelegenheit, den Geist der Weihnacht in musikalischem Rahmen zu genießen und all die Verbindlichkeiten des Alltags draußen vor der Tür – in dem Fall der Aula des Schulzentrums – zu lassen. Und so kam es nicht von ungefähr, dass am Freitag, den 14. Dezember trotz widriger Witterungsverhältnisse die Aula des Schulzentrums bis auf den letzten Platz gefüllt war. Nachdem die Fördergemeinschaft des Gymnasiums Karlsbad und Schulleiter Christian Wehrle die vielen Schüler, Eltern, Lehrer und Gäste begrüßt hatten, eröffnete das Bläserensemble unter Leitung von Isabel Sauerbier und unterstützt von Erik Nolte (7d) am Klavier das festliche Musikprogramm mit einer wunderbaren Darbietung von Stephen Sondheims „Send in the clowns“ aus „A little Night Music“.

Im Anschluss begeisterte das Streichorchester mit Erik Nolte (7d) am Cembalo und Lea Völlmer (11e) und Johannes Herter (9a) an den Violinen mit Francesco Manfredinis „Concerto grosso“, bevor das Schulorchester mit Gustav Holsts „A Holst Christmas“ und sodann der Mittel- und Oberstufenchor, geleitet von Anne Weyand, mit J.S. Bachs Schlusschoral aus der Kantate BWV 140 „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, John Rutters „The Lords bless you and keep you“ und „Deo gratis“ von S. Albrecht und J. Althouse das wohlige Gefühl vorweihnachtlicher Harmonie vermittelte. Unterstützt wurde der Chor von Lea König (110, Klavier), Benjamin Grab (Abitur 2012, Trompete), Sandra Czadek (12c, Trompete), Kevin Becker (12c, Posaune) und Birte Herter (12c, Posaune). In der Pause verwöhnte die Fördergemeinschaft wie gewohnt mit Brezeln und Getränken. Zudem hatten die Organisation „Sprung ins Leben, die Fairtrade AG, die Amnesty-Gruppe der Schule sowie die Schülerfirmen eigene Verkaufs- und Informationsstände aufgebaut und konnten sich über ein reges Interesse an ihrer Arbeit erfreuen.

Nach der Pause riss zunächst das Schulorchester, einstudiert von Isabel Sauerbier, in einem gemeinsamen Auftritt mit dem Literatur- und Theaterkurs der Klasse 11, geleitet von Nadja Nielitz, die Anwesenden von den Sitzen. Die Künstler vermochten es gekonnt, musikalische Impressionen mit theatraler Darstellung zu verbinden. Danach verzückte der Mittel- und Oberstufenchor, einstudiert von Anne Weyand und begleitet von Alena Sautner (10a) an der Flöte und Lea König (10a) am Klavier, das Publikum mit J. Phillips und M. Gillians „California Dreamin“ und sodann mit J. Felicianos „Feliz Navidad“. Den Schlusspunkt dieses wunderbaren Weihnachtsschulkonzertes setzte wie gewohnt die Jazzband unter Leitung von Stephanie Kulmus mit ihren Interpretationen von Ray Hendersons „The birth of the blues“, Robert Allens „Home of the

holiday“, Spencer Davis' „Gimme some lovin“, „Jerry Leibers „Jailhouse rock“ und Josef Zawinuls „Birdland“.

Es war großartig zu sehen, wie die Jazzband die Rhythmik und den Swing dieser von J. Nowaks miterschaften Stücke gekonnt und mitreißend vermittelte.

Großer Dank und Anerkennung an alle Mitwirkenden für deren Einsatz und Unterstützung. Das Gymnasium Karlsbad wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



Schülerfirma Student Boards auf dem Langensteinbacher Weihnachtsmarkt

Vom 7.12 bis zum 9.12 waren wir, die Schülerfirma Student Boards, Teilnehmer des Langensteinbacher Weihnachtsmarkts.

Bei weihnachtlichem Wetter und weihnachtlicher Stimmung stellten wir unsere Boards aus. Die Besucher zeigten großes Interesse an ihnen. Sie sahen die Boards als perfektes Weihnachtsgeschenk!

Wenn Sie auch noch kein Weihnachtsgeschenk haben, und Sie sich für unsere selbstgemachten Cruiserboards interessieren, dann schauen Sie doch mal auf unserer Internetseite

www.student-boards.de vorbei.

Wir wünschen Ihnen schon mal fröhliche Weihnachten und ein gutes, neues Jahr! Das Student Boards-Team

JUNIOR ist ein Projekt der Institut der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gGmbH. JUNIOR wird auf Bundesebene durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Gesamtmetall, das Handelsblatt, die AXA, Danfoss und die Deloitte-Stiftung gefördert.

Bertha-von-Suttner-Schule

Mein Beruf mit Zukunft: Erzieherin Drei Ausbildungswege zur ErzieherIn: Klassisch, PIA, Teilzeit

Ab dem kommenden Schuljahr 2013/2014 werden an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen ergänzend zur klassischen Form zwei attraktive Möglichkeiten angeboten, die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin/zum staatlich anerkannten Erzieher zu absolvieren: die **praxisintegrierte/dualorientierte Ausbildung (PIA)** sowie die **Ausbildung in Teilzeitform**.

PIA unterscheidet sich in einigen strukturellen Aspekten wesentlich von der bisher bekannten Form der ErzieherInnenausbildung in Baden-Württemberg: Sie dauert 3 Jahre, wird von Anfang an vergütet und die praktische Ausbildung findet auch in der unterrichtsfreien Zeit statt.